

# Buchpräsentation

Mittwoch, 27. November 2024, 19 Uhr  
Seidlvilla München, Nikolaiplatz 1B

Mit Beiträgen von

**Dr. Barbara Distel**, ehem. Leiterin KZ-Gedenkstätte Dachau

**Dr. Johanna M. Panagiotou / Victoria Mali**,  
Kulturhistorikerin, Künstlerin

**Friedbert Mühldorfer**, Historiker, VVN-BdA München

Eleni Tsakmaki



## Letzte Station

Griechische Gefangene  
in deutschen Konzentrationslagern

PapyRossa Verlag Herbst 2024  
ISBN 978-3-89438-838-6

Die Kriegsverbrechen der deutschen Nazi-Besatzer sind offene Wunden in der Geschichte Griechenlands. Und griechische Gefangene in deutschen Konzentrationslagern? Fast jede Familie in Griechenland wusste einen Betroffenen in ihren Reihen.



Die Schriftstellerin **Eleni Tsakmaki**, aufgewachsen im nordgriechischen Katerini, seit 1968 in München, spürt dem Schicksal der Häftlinge nach. Etliche der Überlebenden blieben nach 1945 in der Bundesrepublik - wo ihre Erfahrungen kaum auf Interesse stießen. Der Band stützt sich auf ausführliche Gespräche, geführt in den 2000er Jahren. Entstanden sind Geschichten

von Erniedrigung und Entmenschlichung in KZs und Zwangsarbeiterlagern, aber auch vom Überleben, vom Glück der Befreiung und der Rückkehr in die Heimat. Die Bedeutung der erstmals auf Deutsch zugänglichen Aufzeichnungen liege, so Barbara Distel, langjährige Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau, „in der Empathie, mit der die Autorin auf die Opfer zugeht“.

Eine Veranstaltung von  
Gegen Vergessen Für Demokratie e.V., RAG München  
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der  
Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA)



Mit freundlicher Unterstützung von  
frau-kunst-politik e.V. und  
Filmprojekt Töchter des Aufbruchs

